

Besondere Schwerpunkte im stationären Bereich

Ihr Ansprechpartner

Psychoonkologie

Angesichts der Angst, die es bedeutet, an Krebs zu leiden, ist die erste Reaktion meist Schock und Bestürzung, gefolgt vom Bedürfnis, sich zu orientieren. Der emotionale Verlauf dieser Reaktion kann je nach Schweregrad der Krankheit und Persönlichkeit unterschiedlich sein. Jeder Mensch reagiert anders auf die Diagnose, wie auch auf die Krankheit. Deshalb sind auch die persönlichen Bedürfnisse nach Unterstützung und Hilfe unterschiedlich.

Gerontologie

Lehreinrichtung für Klinische Gerontologie der Universität Vechta

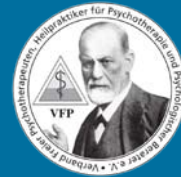
Die Gruppe der älteren Menschen, die in den vergangenen Jahren als Patienten in einem Akutkrankenhaus lagen, wird immer größer. Vielfach bestehen mehrere Erkrankungen gleichzeitig (Multimorbidität). Beratung und Therapie nimmt in der stationären Geriatrie eine entscheidende Position ein. Von enormer Bedeutung ist eine eingehende Struktur-Analyse der Versorgung älterer Menschen. Für eine sachgerechte Beratung und Therapie ist es wichtig, zu erfassen, welche Ressourcen ein alter Mensch besitzt, und ebenso, wo er andererseits welche Hilfe benötigt.



Dr. phil. Roland Brosch

Gerontologe
Psychologischer Berater (VFP)
Psychoonkologe (WPO/DKG)
Fachtherapeut für HLT
Dementia Care Mapper
Lehrbeauftragter der
Universität Vechta

Mitglied im VFP



**Für eine Terminvereinbarung sind wir für Sie
erreichbar von:**

Mo. bis Do. 8.00 - 16.00 Uhr

Sekretariat (Monika Alberti, Ramona Schmidt)

Tel.: 02921 90-2880

Fax.: 02921 90-1710

E-Mail: brosch@klinikumstadtsoest.de

alberti@klinikumstadtsoest.de

r.schmidt@klinikumstadtsoest.de

KlinikumStadtSoest

Senator-Schwartz-Ring 8

59494 Soest

Tel. 02921 90-0

www.klinikumstadtsoest.de

**Psychologische,
Gerontologische
Beratung
Psychoonkologie**

Liebe Patientin, lieber Patient,

Konflikte und Krisen gehören zum Leben. Oft kommen Menschen mit ihnen allein zurecht. Manchmal aber kann professionelle Hilfe und Beratung eine wichtige Ergänzung sein, neue und sinnvolle Wege zu finden.

Was erwartet Sie?

Sie bekommen eine für Sie allein reservierte Zeit in einer vertrauensvollen Atmosphäre. Dies geschieht in Einzel- und Paargesprächen. Ich werde Ihnen aufmerksam zuhören und mich - so gut ich kann - in Ihre Sichtweise, Ihre Wünsche und Ihre Sorgen einfühlen.

Ich werde mit Ihnen zusammen nach Wegen und Lösungen suchen, die aufgetretenen Krisen zu bewältigen und neue Zukunftsperspektiven mit Ihnen zu entwickeln.

Ich bin für Sie da bei...

- » psychischen Belastungen, die durch die Krankheit bedingt sind
- » Ärger, Wut, Trauer und Schmerz sowie Verarbeitung von Tod und Trennung
- » Ängsten, Schuldgefühlen und Lebensängsten
- » emotionalen Krisen
- » Beziehungsproblemen, privater Überlastung, z.B. Konflikte mit der Familie, dem Partner oder Kollegen
- » beruflicher Überlastung, Stress und Erschöpfung
- » Burnout-Syndrom
- » geringem Selbstwertgefühl, strenger Selbstbewertung und Perfektionismus
- » Suizidalität (bei stationären Patienten)
- » Abhängigkeit von Substanzen oder Handlungen (Suchtprobleme)
- » der Suche nach Veränderung oder nach einem persönlichen Sinn des Lebens

Meine Arbeitsweise

Als Psychologischer Berater, Psychoonkologe, Gerontologe und Fachtherapeut biete ich eine integrative Arbeitsweise an. Ich nutze und verbinde, je nach Situation, verschiedene Methoden, Verfahren und Arbeitstechniken.

(Ich unterliege der Schweigepflicht)

Ergänzende ambulante Angebote:

- » Autogenes Training (AT)
- » Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (PME)
- » Gedächtnis- und Konzentrationstraining bei Patienten nach einer Krebserkrankung
- » Fahreignungstestung bei neurologischen Erkrankungen und verkehrsauffälligen Personen (Wiener Testsystem: Fitness to Drive Standard, FeV, Anlage 5, Nr. 2)
- » Kognitive Basistestung (Information und Beratung)